

BERLIN & BRANDENBURG

ALEXANDRA KILIAN

Ein Schwung mit dem Bein über die Fahrradstange, rechten Fuß auf die Pedale, konzentrierter Blick nach vorn – und los geht's. Martin Lisson startet früh. Um viertel nach acht verlässt er seine Wohnung in Charlottenburg, fährt am Walter-Benjamin-Platz entlang, hinein in die Kantstraße, vorbei am Waldorf Astoria, dem Hotel Palace, dem Interconti. „Morgenscompetition“, nennt er das. Konkurrenz gucken. Dann grinst er über die Schulter – und rast schon über die nächste Ampel. „Ist das nicht super, dieser Blick auf Berlin?“, ruft Martin Lisson, bevor er kurz darauf in der Abfahrt einer Tiefgarage am Potsdamer Platz verschwindet. „Angekommen“, sagt er, als er das Rad mit den blauen Reifen abstellt.

Martin Lisson verantwortet die Küche im Ritz-Carlton Berlin. Das Fünf-Sterne-Hotel hat in den letzten drei Jahren ein nahezu komplett neues Team aufgestellt. Direktor Robert Petrovic kam im April 2009 aus Sanya, Restaurantleiter Matthias Förster in 2011 aus dem Concorde Berlin und Sommelier Nicolas Schmidt aus dem Lorenz Adlon. Dazu bekam das Haus einen neuen Slogan, „We are Ladies and Gentlemen – serving Ladies and Gentlemen“, samt Mitarbeiterfotos und -porträts auf den Gängen – und im Haus eine der schönsten Hotelkantin der Hauptstadt. Mit Massagestuhl vor dem Raucherhof. Durchschnittsalter der Mitarbeiter: 28 Jahre.

Martin Lisson ist seit einem Jahr dabei. Er verantwortet Bankettküche, Room-Service, Bar-Food, Catering und Restaurant: die Brasserie Desbrosses. In dieser wird er später das „Welt“-Menü für November zubereiten. „Jetzt aber erst mal die Morgenrunde machen“, sagt Martin Lisson, nachdem er das Fahrrad abgestellt und die Kochmontur angelegt hat. Im Unter- und Obergeschoss schaut er durch die Vorratsräume, hebt Fleisch, Fisch, Gemüse, Obst an, prüft, ob alle Waren gekommen und in Ordnung sind. „Schön Kaffeepause gleich, Evi, ne?“, ruft Martin Lisson Assistentin Evelyn Christ zu, die an der Tür vorbei eilt. „Sie ist mein Brain, ohne sie ginge hier nichts“, sagt Martin Lisson. Dann läuft er weiter. „Hey, how are you today?“, fragt er einen der Köche, nickt ihm zu. „Hab ihn neu geholt, aus Korea, der ist



Drei sind keiner zuviel: Restaurantleiter Matthias Förster, Küchenchef Martin Lisson und Sommelier Nicolas Schmidt bieten charmanten Service und feines Essen



Zum Auftakt: Jakobsmuschel, Kürbis, Steinpilze, Wilde Kräuter



Zweiter Streich sogleich: Schwarzwurzel-Cappuccino



In der Mitte: Ostsee-Dorsch, Senf-Kapernkruste, Gurken



Der Höhepunkt: Hirschrücken, Semmelknödel, Rosenkohl



Und als Dessert: Pochierte Birne, Nougatparfait

Willkommen, Gentleman

Seit einem Jahr verantwortet Martin Lisson die Küche im Ritz-Carlton. In der Brasserie Desbrosses kocht er im November das „Welt“-Menü

super“, sagt Martin Lisson. Wieder einen fragt er: „Hey, Fußball heute?“ Und den nächsten: „Auto immer noch kaputt?“

Martin Lisson kennt sein Team. Nachdem der 35-Jährige zuvor im Four Seasons in Florenz, auf den Bahamas, in Vancouver, Whistler und Washington ar-

beitete, für den Dalai Lama kochte, ist er nach dem Küchenchef-Posten in der Gendarmerie von Josef Laggner im Ritz-Carlton angekommen. In seiner Heimatstadt. „Das ist auch gut so“, sagt Martin Lisson, „socialisen geht hier mit Freunden besser.“ Bei sechs Arbeitstagen in

der Woche, Marathon-Training auf dem Teufelsberg, Schwimmen im Schlachtensee sei er froh, dass er nicht noch ein privates Umfeld aufbauen müsse.

Wie wichtig persönlicher Kontakt zu seinen Mitarbeitern ist, habe er bei der Management Trainee-Ausbildung in Wa-

shington gelernt. Und so läuft er gut gelaunt durch den Frühstücksraum, lobt hier Mitarbeiterin Maguhn – „Sie ist Mutter, und das auch ein bisschen für uns“ – schaut bei den Kollegen am Buffet vorbei – „Alles gut?“ – und nimmt die Beschwerden von Gästen aus dem

Management Trainee-Ausbildung in Wa-

shington gelernt. Und so läuft er gut gelaunt durch den Frühstücksraum, lobt hier Mitarbeiterin Maguhn – „Sie ist Mutter, und das auch ein bisschen für uns“ – schaut bei den Kollegen am Buffet vorbei – „Alles gut?“ – und nimmt die Beschwerden von Gästen aus dem

AUFTRITT

THEATER

Berliner Ensemble, #28408155, Bertolt-Brecht-Platz 1, Mitte; 19.30. Probebühne: Warten auf Godot

Berliner Kriminal-Theater, #47997488, Palisadenstr. 48, Friedrichshain; 20.00: Inspektor Campbells letzter Fall

BKA-Theater, #2022007, Mehringdamm 34, Kreuzberg; 20.00: Theatersport Berlin: Die Show. Improtheater

Brotfabrik, #4714001, Caligariplatz, Weißensee; 20.00: Diener zweier Herren

Deutsches Theater, #28441225, Schumannstr. 13 a, Mitte; 19.30: Die Möwe; 20.00, Kammerstücke: Die Kommune

Garn-Theater, #78951346, Katzbachstr. 19, Kreuzberg; 20.30: Tagebuch eines Wahnsinnigen

Grips Mitte, #39747477, Klosterstr. 68, Mitte; 11.00: So Lonely. Ab 14 J.

Heimathafen, #61101313, Karl-Marx-Str. 141, Neukölln; 19.30: Kriegsbrot

Kulturbräuer, #44315151, Knaackstr. 97, Prenzlauer Berg; 20.00, Maschinhaus: Stammzellformation: Hauptquartier

Maxim Gorki Theater, #20221115, Am Festungsgraben 2, Mitte; 19.30: Premiere: Dada Berlin

Prime Time Theater, #49907958, Müllerstr. 163, Wedding; 20.15: Gutes Wedding, schlechtes Wedding, Folge 81: Das Erdbeben

Schaubühne, #890023, Kurfürstendamm 153, Wilmsdorf; 20.00: Die Heimkehr des Odysseus

Schlosspark Theater, #7895667100, Schloßstr. 48, Steglitz; 20.00: Der kleine König Dezember

Theater im Palais, #2010693, Am Festungsgraben 1, Mitte; 20.00: Junges Forum: Danton versus Robespierre

Volksbühne/Roter Salon, #41717512, Rosa-Luxemburg-Platz, Mitte; 21.00: Öffentliche Probe: Dancing About. Gob Squad

KABARETT

Bar jeder Vernunft, #8831582, Schaperstr. 24, Wilmsdorf; 20.00: Marc-Uwe Kling: Die Liebe in den Zeiten der Cola

Distel, #2044704, Friedrichstr. 101, Mitte; 20.00: Wie geht's!

Quatsch Comedy Club, #0180596900969, Friedrichstr. 107, Mitte; 20.00: Emmi & Willnowsky: Alve in Concert

Scandic Berlin, #7007792143, Gabriele-Tergit-Promenade 19, Tiergarten; 20.00: Scandic Mixed Comedy Cocktail

Stachelschwein, #2614795, Tauentzienstr. 6, Charlottenburg; 20.00: Berliner Zeitsprünge. Gastspiel mit Barbara Felxenstein, Wolfgang Bahro und Marian Lux

Wühlmäuse, #30673011, Pommernallee 2-4, Westend; 20.00: Vince Ebert: Freiheit ist alles

Zebrano, #29049411, Sonntagstr. 8, Friedrichshain; 19.30: Earl Okin: Musical Genius and Sex Symbol

KINDER

Atze-Musiktheater, #81799188, Luxemburger Str. 20, Wedding; 10.00, Studio: Die kleine Meerjungfrau. Ab 5 J.; 10.30, Saal: Ben liebt Anna. Ab 8 J.

Bruno-Lösche-Bibliothek, #901833025, Perleberger Str. 33, Tiergarten; 16.00-17.00: Vorlesestunde des Vereins Lesewelt Berlin. Von 4-12 J., www.lesewelt-berlin.org, Information: 45089209

FEZ Wuhlheide, #530710, Straße zum FEZ 2, Oberschöneweide; 10.30, Astrid-Lindgren-Bühne: Zahlen, bitte! Robert Metcalf & Band, ab 5 J.

Grips Theater, #39747477, Altonaer Str. 22, Hansaviertel; 10.00: Leon und Leonie. Ab 5 J.

Johanna-Moosdorf-Bibliothek, #902927803, Westendallee 45, Charlottenburg; 16.00-17.00: Vorlesestunde des Vereins Lesewelt Berlin. Von 4-12 J., www.lesewelt-berlin.org, Information: 45089209

Jugendfreizeitstätte Treibhaus, #54700571, Allee der Kosmonauten 170, Marzahn; 10.00: Gefahr erkannt - Gefahr gebannt. Musikalische Verkehrserziehung

Puppentheater Berlin, #3421950, Gierkeplatz 2, Charlottenburg; 10.00: Die Geschichte vom Heiligen Martin

Schwartzsche Villa, #902992212, Grunewaldstr. 55, Steglitz; 10.30: Milas Hase lebt im Himmel. Ab 5 J., Karten: 99542824

Stadteibibliothek Reinickendorf-Ost, #4554028, Stargardstr. 11-13, Reinickendorf; 16.30-17.30: Vorlesestunde des Vereins Lesewelt Berlin. Von 4-12 J., www.lesewelt-berlin.org, Information: 45089209

Theater an der Parkaue, #55775251, Parkaue 29, Lichtenberg; 10.00, Bühne II: Nicht Chicago. Nicht hier. Von 11-14 J.; 10.00, Bühne III: Rotkäppchens Glühbirnenmärchen. Von 4-7 J.

LITERATUR

Café im Literaturhaus, #8825414, Fasanenstr. 23, Charlottenburg; 21.00: Wortservierungen: Richard Burger liest

„Glücksfälle der Weltliteratur: Miguel de Servantes - Thomas Mann - Albert Camus - Johann Wolfgang Goethe“ von Tilmann Spengler

English Theatre Berlin, #6911211, Fidinistr. 40, Kreuzberg; 20.00: The Berlin Sofa. Lesereihe, Gast: Peter Tesch

Heimathafen, #61101313, Karl-Marx-Str. 141, Neukölln; 20.00: Lucia Jay von Sedeneck, Verena Eiel, Carolin Huder präsentieren ihr Buch „111 Orte in Berlin, die Geschichte erzählen“. Buchpremiere mit den Rixdorfer Perlen

TIPPS DES TAGES

KONZERT
Lucas Santana

Die weltmusikalischen Wurzeln des Brasilianers hört man heraus. Abseits dessen spielt er auf der neuen Platte superben Pop.

Volksbühne, Rosa-Luxemburg-Platz 2, 20 Uhr, Tel. 78 09 98 10

Literaturwerkstatt, #4852450, Knaackstr. 97, Prenzlauer Berg; 20.00: Klassiker der Gegenwartsliteratur: Christoph Meckel. In Lesung und Gespräch: Christoph Meckel, Moderation: Christian Lehnert

Palais am Festungsgraben, #2010491, Am Festungsgraben 1, Mitte; 20.00: Mülbermontag: Uwe Schütte liest aus „Urzeit, Traumzeit, Endzeit“. Gespräch mit B. K. Tragelehn, Moderation: Falk Strehlow, Information: 2822003

Roter Laden, #43732630, Schloßstr. 22, Tegel; 19.00: André Kubizek liest aus seinem Roman „Der Genosse, die Prinzessin und ihr lieber Herr Sohn“. Moderation: Klaus Gloede

Schwartzsche Villa, #902992212, Grunewaldstr. 55, Steglitz; 20.00, Kleiner Salon: Autorenforum: Lesen, zuhören, diskutieren. Lesung unveröffentlichter Texte, Information: 8344066

Wintergarten, #588433, Potsdamer Str. 96, Tiergarten; 20.00: Spotlights: Bernhard Hoëcker und Tobias Zimmermann lesen aus „Am schönsten Arsch der Welt“. Buchpremiere

VORTRÄGE

10. Tage des interkulturellen Dialogs 2012, #3087990; bis 16.11.: 775 Jahre Berlin - Wer macht Geschichte(n)? - Gespräche und Diskussionen, Information: www.tage-des-interkulturellen-dialogs.de

Afrika-Haus Berlin, #3922010, Buchmer Str. 25, Moabit; 19.30: Eine Welt gemeinsam Zukunft! Mit Kunst brücken bauen! Projektvorstellung mit Bassirou Sarr und Christel Gbaguidi

Bildungswerk der Heinrich-Böll-Stiftung, #61128967, Kottbusser Damm 72, Kreuzberg; 19.00: Galisches Dorf und Robin Hoods in Spanien: Wege aus der Krise? Gespräch

LESUNG
Buchpremiere

Tobias Zimmermann und Bernhard Hoëcker lesen aus ihrer gemeinsamen Neuseeländerfahrt „Am schönsten Arsch der Welt“.

Wintergarten, Potsdamer Str. 96, 20 Uhr, Tel. 58 84 33

Brotfabrik, #4714001, Caligariplatz, Weißensee; 19.00: Frauen in der Neo-nazi-Szene. Vortrag und Diskussion mit Andrea Röpké

Evas Arche, #2827435, Große Hamburger Str. 28, Mitte; 19.00: „Das Kind hat das Recht, in der Gegenwart zu leben“ (Janusz Korczak). Vortrag und Gespräch mit Ingrid Schmidt und Magdalena Möbius

Humboldt-Universität - Jacob-und-Wilhelm-Grimm-Zentrum, Geschwister-Scholl-Straße 1-3, Mitte; 18.00, Auditorium: Passages to England - Suez, the Indian Travellers' Pathway. Referent: Elleke Boehmer, Information: 209399040

Jüdisches Museum, #25993300, Lindenstr. 9-14, Kreuzberg; 19.30: Welche Religion gehört zu Deutschland? Diskussion mit Petra Bahr, Saphan Kramer, Detlef Pollack u. a., Moderation: Isabel Schayani, Anmeldung: 25993488

Monarch, Skälitzer Str. 134, Kreuzberg; 20.00: Junge Panke: Eine kleine amüsante Reise durch die Welt der Esonazis und braunen Verschwörungstheorien. Referent: Eike Sanders, Moderation: Fabian Kunow; Film: Die Mondverschwörung

Schaubühne, #890023, Kurfürstendamm 153, Wilmsdorf; 19.30: Streit ums Politische - It's Capitalism, Stupid! Auf dem Weg zur „marktkonformen“ Demokratie? Heiner Ganßmann im Gespräch mit Heinz Bud

Studio Bildende Kunst, #5532276, John-Sieg-Str. 13, Lichtenberg; 19.00: Bilder zum Büffelt. Künstlergespräch mit Volker Schneider, Moderation: Lena Belenkaya, Anmeldung erbeten

Universität der Künste/Bundesallee, #31852450, Bundesallee 1-12, Wilmsdorf; 19.20, Kleiner Vortragssaal: Paul Juon, ein russischer Komponist? Vortrag von Ueli Falett

PREMIERE
„Dada Berlin“

Rainald Grebe, ein Wortakrobat zwischen Niveau und Nonsense, inszeniert einen Collage-Abend aus Konzert, Tanz, Talk & Lesung.

Maxim Gorki, Am Festungsgraben 2, 19.30 Uhr, Tel. 20 22 11 15

Urania, #2189091, An der Urania 17, Schöneberg; 15.30: Unsterblichkeit in den Religionen. Lesung und Vortrag von Steven Cave, Moderation: Ingolf Ebel; 19.30: Vorspanische Klima- und Siedlungsgeschichte im Süden Perus. Vortrag von Markus Reindel

FÜHRUNGEN

Ansichtssachen, #0170/5153072; 11.00: Reichstag und Regierungsviertel mit Plenarsaal, Dachterrasse und Kuppel. Treff: Brandenburger Tor, vor der Touristeninformation; 11.00: Bingo, Bunker und Bikini: Geheimnisse des Kurfürstendamm mit Besichtigung eines Atomschutzbunkers. Treff: Ecke Kurfürstendamm/Rankestr.; 14.30: Berliner Mauer: die Bernauer Straße. Treff: U-Bhf. Eberswalder Straße, vor der Berliner Bank; 14.30: Ehemalige Stalinallee: Rundgang mit Dachbegehung. Treff: U-Bhf. Fehrbellener Platz, vor der Pariser Kommune, Anmeldung erforderlich

Berlinische Galerie, #78902600, Alte Jakobstr. 124-128, Kreuzberg; 14.00: 1918: Die Zukunft der Kunst. Kuratorenführung zur Sammlung

Deutsches Historisches Museum, #203040, Unter den Linden 2, Mitte; 14.00: Fokus DDR. Aus den Sammlungen des DHM. Führung durch die Ausstellung

Fritz Museums Berlin, #30875633; 17.00: Besichtigung der legendären Hansa-Studios. Treff: Köthener Str. 38, vor den Studios

Meyers Stadtgänge, #4423231; 13.00: Prenzlauer Berg intensiv - ab Rosa-Luxemburg-Platz in Höfe, Keller und zum Weinberg. Treff: Eingang der Volksbühne

StatReisen Berlin, #4553028; 14.00: Die Prenzlauer-Berg-Tour. Treff: U-Bhf. Senefelderplatz, Ausgang Saarbrücker Str.

MUSIK

JAZZ, ROCK, FOLK

Admiralspalast, #47997499, Friedrichstr. 101, Mitte; 20.00: Max Raabe & Palast Orchester: Küßen kann man nicht alleine

A-Trane, #3132550, Bleibtreustr. 1, Charlottenburg; 22.00: Bad Plus. Modern Jazz

Bassy Cowboy Club, #2818323, Schönhauser Allee 176 a, Prenzlauer Berg; 22.00: The Great Country Swindle: KC McCanzie. Folk, Roots, Americana; DJ Don Arnoldo (Country, Rockabilly, R'n'B)

b-flat, #2833123, Rosenthaler Str. 13, Mitte; 21.00: Misery of the Grind Handle. Modern Ethnic Jazz

Bi Nuu, #69566840, im U-Bhf. Schlesisches Tor, Kreuzberg; 21.00: How to Dress Well. Experimental

Huxleys, #78099810, Hasenheide 107-113, Kreuzberg; 21.00: Oscar D'Leon. Salsa

Madame Claude, #84110861, Lübbener Str. 19, Kreuzberg; 21.00: eXperimentiermontag: D'Incese. Acoustic Drones

Neuköllner Oper, #68890777, Karl-Marx-Str. 131-133, Neukölln; 20.00, Café „Hofperle“: Montage im Café: Anette Alkvik

Petruskirche Lichterfelde, #77328452, Oberhofer Platz, Lichterfelde; 20.00: Joscho Stephan Trio. Gypsy Swing

Rickenbacker's Music Inn, #81898290, Bundesallee 194 b, Wilmsdorf; 21.00: Funk- und Soul-Session. Mit Jürgen Bailey

Schlot, #4482160, Chausseest. 18, Mitte; 21.30: 25 Jahre Jazz Composers Orchestra JayJayBeCe. Konzert und Party

SO 36, #61401307, Oranienstr. 190, Kreuzberg; 19.00: Hellights. Blitzkid, The Other, Bloodsucking Zombie from Outer Space

Tempodrom, #01805/554111, Möckernstr. 10, Kreuzberg; 20.00: Melody Gardot, Gast: Luisa Sobral

Theaterkahn Berlin, #75543704, Historischer Hafen, Märkisches Ufer, Mitte; 19.30: Andrej Ugolew & Friends. Jazz

Volksbühne/Grüner Salon, #688332390, Rosa-Luxemburg-Platz 2, Mitte; 20.00: Lucas Santana. Karten: 78099810

KLASSIK, OPER

Freie Volksbühne Berlin, #86009351, Ruhrstr. 6, Wilmsdorf; 19.30: Montagskultur: Duo ChiaroScuro. Literarisches Konzert zum Thema „Tiere in der Musik“

Haus am Waldsee, #8018935, Argentinische Allee 30, Zehlendorf; 20.00: Armida Quartett. Werke von Mozart, Brahms, Janáček

KonzertHaus Berlin, #203092101, Gendarmenmarkt 2, Mitte; 20.00: Prix Montblanc 2012: Philharmonie der Nationen, Leitung: Justus Frantz. Istvan Vardai (Violoncello), Werke von Tschaiakowsky, Beethoven u. a., Karten: 6780111; 20.00, Kleiner Saal: Stephan Picard, Ulf Wallin (Violine), Peijun Xu (Viola), Frans Holmerson (Violoncello) u. a., Werke von Mozart, Dohnányi, Grieg u. a.

„Commitment to Quality“, dem hausinternen Infoblatt, ernst – „Da sind Sardellen drin, das müssen die doch wissen!“ Nebenbei führt er ein Gespräch mit einem Bewerber aus Arizona. Auf Englisch im Büro des Personalchefs, via Skype. Immer freundlich, manchmal keck, und immer einen Spruch parat.

ZUM MENÜ

Preis Das Fünf-Gänge-Menü mit Weinbegleitung kostet 59,50 Euro pro Person. Es wird vom 1. bis 30. November in der Brasserie Desbrosses des Hotels Ritz-Carlton am Potsdamer Platz täglich ab 18 Uhr angeboten. Reservierung bitte unter ☎ 337 77 63 41.

Doch dann gibt es diese Momente am Tag, da wird Martin Lisson geradezu ruhig. Mittags, wenn Direktor Petrovic bei ihm im Büro, dem zwei mal zwei Meter großen Raum an der Küche des Ex-Sterne-restaurants Vitrum, isst – „das macht er gern hier, ganz bodenständig, dann reden nur wir zwei“ – und wenn er kocht. So wie am späten Nachmittag, als er sich in der offenen Showküche der Brasserie an die Zubereitung des „Welt“-Menüs macht. Konzentriert beugt sich Martin Lisson über den Teller, schiebt hier noch ein Salatblatt in Position, tropft da noch etwas Sauce nach. Dann haben auch zwei andere Herren endlich ihren Auftritt. Restaurantleiter Matthias Förster, längst schon Seele der Brasserie, der Brot und Herzlichkeit an den Tisch bringt – und Nicolas Schmidt, der so charmant schüchterne Sommelier. Mit prickelndem Frizzante Fritz Müller vom Weingut Hofmann, einer zonen Rings Cuvée W.E.I.S.S. zur süßlichen Suppe, dem zonen Grünen Silvaner vom Weingut Knewitz, einer fruchtigen Rings Cuvée R.O.T. zum Hirsch und schließlich der süßen zonen Huxelrebe Auslese vom Weingut Bischof zum Dessert hat er sich ausschließlich Weine von befreundeten deutschen Winzern aus der Pfalz, aus Rheinhessen ausgesucht. „Wir sind auch alle ein Alter“, sagt der 26-jährige Schmidt und grinst. Martin Lisson grinst auch. Ob's geschmeckt hat, will er wissen. Also, jetzt mal ganz „off the record“. Absolut. Gentlemen served Ladies and Gentlemen.